

Jahresbericht technische Leitung Jugend 2017

Rückblick 2017:

Im vergangenen Jahr haben wir uns zu insgesamt 3 Riegen-Sitzungen getroffen. Wir haben die wichtigsten Infos untereinander ausgetauscht und von Ideen und Erfahrungen der anderen Riegenleiter/innen profitiert.

Die verschiedenen Synergien der Leiter/innen haben wir soweit genutzt, um - wo immer möglich - verschiedene Aushilfen in anderen Riegen zu schaffen. Leider haben wir immer noch einen Leitermangel oder Engpässe in der Kinder- und in der Jugendriege. Umso erfreulicher ist, dass wir zur Unterstützung im Kinderturnen Claudia Bhend als weitere Leiterin gewinnen konnten. Zudem dürfen wir nicht vergessen zu erwähnen, dass die Jugendriege im Notfall oder vor Wettkämpfen auf die Hilfe von Nadia Moor zurückgreifen kann.

Eine Erweiterung des Leiterteams im Bereich Kinder und Jugend ist dennoch weiterhin unumgänglich.

Neuzugänge fürs Kinderturnen beziehen wir hauptsächlich aus der ELKi-Gruppe oder über Geschwisterkinder und deren G'spänli, sowie über Werbung in den Kindergärten. Die Übertritte der Kinder in die nächste Riege erfolgt mehrheitlich vom Kinderturnen in die Meidli-Riege oder neuerdings auch in die Abteilung Faustball. Übertritte vom KITU in die Jugendriege erfolgen eher nur vereinzelt.

Der detaillierte Mitgliederbestand der Jugend per 31.12.2017 ist aus den einzelnen Jahresberichten der Kinder- und Jugendriegen zu entnehmen, die nun auf der TVO-Homepage aufgeschaltet sind.

In den Bereichen ELKi und KiTu werden die Kinder wie gehabt in einer spielerischen Art und Weise an die Turngeräte herangeführt. Im Vordergrund steht der polysportive Grundgedanke des Turnvereins Oberi.

Die Mädchen- und Jugendriege haben an folgenden Wettkämpfen teilgenommen:

- Kantonaler Jugendsporttag (JUSPO) im Mai
- Jugend-Einzel-Turntag (JET) im Juli, kurz vor den Sommerferien
- De Schnällst Oberianer im August, am Römerfest
- Jugend Turn-, Spiel- und Stafetten-Tag (TSST) Anfang September
- Rangturnen Mitte November

Die aktuellen Infos über die Wettkämpfe sind auf der Vereinshomepage nachzulesen.

Auch im letzten Jahr durfte das Gesellige neben den Wettkämpfen nicht vernachlässigt werden.

Dazu gehört z.B. der Schwümbiplausch der Mädchenriege, gemeinsam mit der Kinder- und der Faustballriege, die zweitägige Reise der Mädchen- und Jugendriege, sowie der gemeinsame Samichlausabend im Wald.

Es freut mich sehr, dass im Jahr 2017 eine weitere Person einen J+S-Kurs absolviert und die Leiteranerkennung erhalten hat:

- Claudia Bhend, J+S-Kindersport, Kinderturnen

Ich begrüße Claudia herzlich in unserem Verein und in den Reihen der J+S-Übungsleiterinnen und wünsche ihr weiterhin viel Spass bei den Trainingstunden mit den Kindern.

Ausblick 2018:

Nach wie vor ist unser Bestreben die Weiterentwicklung der Abteilung Jugend zu fördern. Einige Projekte stehen an, welche noch vertieft und ausgebaut werden müssen. Ich kann aber sagen, dass wir auf einem guten Kurs sind.

Auch dieses Jahr werden wir wieder verschiedenen potenziellen Leiter/innen die Möglichkeit bieten, einen J&S-Grundkurs zu besuchen, um die Leiteranerkennung zu erlangen. Es werden auch einige bereits anerkannte Leiter/innen an einem Fortbildungskurs teilnehmen, um Neues zu erlernen und Auffrischungen zu tätigen.

Zwei wichtige Leiter-Wechsel stehen dieses Jahr an:

Nach 10-jähriger Tätigkeit wird Nadia Moor die Hauptleitung der Meidli-Riege, sowie die damit verbundenen administrativen Aufgaben an Annina Erb übergeben.

Und Gabi Hutter wird die Nachfolge von Maya Dora-Kammacher antreten und zukünftig Ansprechperson für das Eltern-Kind-Turnen sein.

Die Übernahmen werden jeweils fließend in den nächsten paar Monaten vonstatten gehen.

Ich wünsche Annina und Gabi einen guten Start ins neue Aufgabengebiet und viel Spass bei der neuen Funktion.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Leiter/innen und Hilfsleiter/innen, welche für den Turnverein Oberwinterthur einen tatkräftigen Einsatz im Bereich Jugendsport leisten!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen meinen Riegenverantwortlichen und Vorstandsmitgliedern für die kooperative Zusammenarbeit.

Oberwinterthur, 14. März 2018

Marion Denzer
TV Oberwinterthur
Ressort Jugend